

Kuften oder Nieren, und die Suppe bekommt selbstverständlich ihr Teil ab. Das abgeriebene Papiergeld, mit dem der Müller in der Straßenbahn den Schaffner bezahlen will, bewahrt er gewissenhaft im Hüften auf. Von WEG-Schilling bis zum Hundsmarktschein findet in alle alle, aber auch alles, in weitem Bogen; es gibt nichts Unabsperrliches. Erprobung ist in den Augen des Franzosen wie der Französin die nachmittags geschminkt und geputzt wie eine Gamastrische durch alle alle, vormittags aber im Hause unfrisiert und (schonig herumläuft) der Deutsche der Schmutz.

Zwischen uns Deutschen und diesem Franzosenwolf kauft ein unüberbrückbarer Abgrund. Das Urteil der eleganten Herren und Damen aus deutschen Großstädten, die bis zum Frigate in Paris die Saison mitmachen pflegten und für die dortige „Kittler“ schwärmten, ist nicht mehr maßgebend. Hunderttausende deutscher Soldaten aus allen Schichten und Berufen und aus jedem Lebensalter haben in diesen kritischen Momenten im besetzten Gebiet das französische Volk gesehen, wie es wirklich ist. Die eben so phrasenreiche wie gedankenleere Höflichkeit täuscht uns nicht mehr. Wir wissen: kann werden wir Frankreich den Rücken gefehrt haben, so werden die Franzosen schon wieder in all die verlogenen Ammenmärchen von den deutschen Gummien einstimmten. Und sie werden uns hassen. Und das soll den Männern, die den künftigen Frieden mit den Franzosen vorbereiten, um Gottes willen vor Augen stehen!

Das neue ungarische Ministerium

Wien, 15. Juni. (Korr. Wiro.) Ueber die Zusammenlegung des neuen ungarischen Ministeriums, dessen Ernennung das morgige ungarische Amtsblatt öffentlich wird, verlautet: Im Kabinett des Herbach sind sämtliche Parteien des Abgeordnetenhauses mit Ausnahme der Nationalen Arbeiterpartei vertreten sein. Die einzelnen Portefeuilles werden wie folgt besetzt sein: Ministerpräsident und Minister des Inneren Graf Esterházy, Kultus und Unterricht Graf Albert Apponyi, Handel Graf Bela Serenyi, Justiz provisorisch Wilhelm Bazzanyi, Finanz Dr. Gustav Bara, Landesverteidigung Feldmarschallant Alexander Szarmany, Minister für Kronland provisorisch Graf Adlar Fidy, Minister am Allerhöchsten Hoflager Graf Theodor Wittmann.

Die Mitglieder der neuen Regierung werden morgen vormittag in der Offener Hofburg den Eid ablegen. Die Vorstellung des neuen Ministeriums im Abgeordnetenhause wird am 19. Juni stattfinden.

Aus dem österreichischen Abgeordnetenhause

Wien, 14. Juni. Abgeordnetenhause. Der Finanzminister fuhr fort: Der viel getauchte Fiskus hat seine Natur in dem furchtbarsten aller Kriege etwas geändert. Der Fiskus ist während des Krieges vielfach als Helfer aufgetreten. Die Unterhaltsbeiträge erreichten bis Ende April 1917 den Betrag von 3 1/2 Milliarden, werden infolge Erhöhung im Jahre 1917 allein 2 1/2 Milliarden erfordern. Die Vermögensfrage erfordert bis Ende April 600 Millionen. Für die Erleichterung der Lebensmittelförderung für die armen Volksklassen wurden 800 Millionen bestimmt. Dazu kommen die großen Ausgaben für die Wiederherstellungsarbeiten in Galizien, Ostgalizien und den südlichen Ländern. Wir greifen überhaupt überall ein, wo ein Verlangen des wirtschaftlichen Apparats die öffentlichen Interessen bedrohen konnte. Durch all diese Unternehmungen hat das Interesse der breitesten Schichten an der Wiederherstellung des Budgets außerordentlich gestiegen. Im Zukunft wird das Geschäft unserer ganzen Bevölkerung, unserer ganzen Bevölkerung davon abhängen, daß wir Ordnung im Staatshaushalte wiederherstellen.

Der Minister erörterte die Notwendigkeit der Vermögensreform, wofür Anlässe durch die Kriegserfahrungen bereits gegeben seien. Er lobte die hervorragenden Leistungen der Beamten in diesem Kriege, deren Haltung überwiegend patriotisch gewesen sei. (Beifall.)

Der Minister besprach weiter die Notwendigkeit einer Neuordnung der Wälder, besprach das Problem der Vermögenssteuer, zu der er heute noch nicht in abschließender Weise Stellung nehmen könne. Die Vermögenssteuer müsse so beschaffen sein, daß sie die Produktivität des Kapitals und der Wirtschaft nicht übermäßig hemmt. Der Minister führte weiter die Ausgestaltung der Verbrauchsbesteuerung an, die voraussichtlich eine Ergänzung in der Aufwandsbesteuerung werden finden müssen. Am Schluß wurde man an die große Aufgabe des Finanzplanes gehen müssen. Der Minister ist überzeugt, daß Österreich, wie es den Kapitalaufwand für diesen Krieg gedeckt habe, so gewiß auch für die dauernd aus ihm erwachenden Ausgaben Deckung finden werde. Er habe für den Herbst ernste Maßnahmen im Auge, die das Land auch vor dem Wankende als Staat erheben lassen, aber mit vollem Willen und mit vollem Einsatz seiner Kräfte, die sich im Kriege so glänzend bewährt haben, sofort an die Ordnung der Dinge schreite.

Der Minister konstatierte weiter das bisher sehr günstige Ergebnis der sechsten Kriegsanleihe. Mit allen sechs Kriegsanleihen werden mehr als 20 Milliarden Kronen aufgebracht worden sein. Der Minister wünschte dieser Kriegsanleihe einen vollen, womöglich den früheren überlegen Erfolg an zu mehr, als die Anleihe unter dem ganz besonderen Stern sehe, daß die Anwendung der wirtschaftlichen und finanziellen Kräfte ausgenommen bei der Konfiskation mit dem kriegswichtigen Gütern der Armee an der Frontfront, wo die Armee kriegt, das Sanktionsverbot, und damit die wirtschaftliche Zukunft verteidigt. (Mächtige Sitzung morgen.)

Der Bombenangriff auf London

Wien, 15. Juni. Ueber den Bombenangriff auf London berichtet der „L. M.“ nach, daß die gemachten Explosionen der Bomben bis weit in allen Stadtteilen Londons zu hören gewesen seien.

Nach Berichten anderer Blätter seien über 500 Personen getötet oder verwundet worden. Die ganze Stadt habe unter dem Donner der Explosions und dem Einschlagen der Bomben erbebend bebzt.

Der König von Bulgarien im Großen Hauptquartier

Berlin, 14. Juni. Seine Majestät der König von Bulgarien hat sich in Begleitung ihrer königlichen Hoheiten des Kronprinzen Boris und des Prinzen Keril, sowie des Ministerpräsidenten Radoslaw am 11. h. M. in das Große Hauptquartier zum Besuche seiner Majestät des Kaisers und Königs begeben. Die enge persönliche Freundschaft beider Herrscher verleiht dem Besuch einen besonders wertvollen Charakter. Eine Reihe von Beratungen, zu denen aus Berlin der Reichsfinanzminister und der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes, Zimmermann, erschienen waren, ergab erneut die volle Übereinstimmung beider Regierungen in allen schwedischen Fragen.

Seine Majestät der König hat heute abend mit den Prinzen, dem Ministerpräsidenten und dem Allerhöchsten Gefolge des Großen Hauptquartiers verabschiedet.

Saimis an die griechische Gesandtschaft

Berlin, 14. Juni. Die königlich griechische Gesandtschaft hat auf indirektem Wege folgendes Telegramm an den Ministerpräsidenten Saimis erhalten, datiert vom 13. Juni.

Ziel unserer Teile ich Ihnen mit, daß Seine Majestät König Konstantin, gewonnen durch höchste politische Verantwortung, infolge eines Schicksals der Dramatik, Griechenland mit Ihrer Majestät der Königin und dem Kronprinzen Georg verläßt. Seine Majestät liebt den Prinzen Alexander auf den Thron. Der neue König liebt heute den Eid auf die Verfassung. Der Schmerz des griechischen Volkes über die Ermordung von König Konstantin und von der Königin Sophie ist unbeschreiblich.

König Konstantin nimmt in Lugano Aufenthalt

Bern, 14. Juni. „La Suisse“ meldet, der Privatsekretär König Konstantin, am Montag in Lugano angekommen und habe eine Villa für die königliche Familie mit Gefolge gemietet.

Kerensti ruff zur Offensiv an

Petersburg, 14. Juni. Meldung der Petersburger Telegraphen-Agentur: am 14. Juni ausgefahrenes russisches Kriegsschiff ist bisher nicht zurückgekehrt. Da alle Nachforschungen kein Ergebnis gehabt haben, ist das Unterseeboot vermutlich untergegangen.

In einem Tagesbefehl über diesen Unfall erwähnt Kriegsminister Kerensti den von der ersten Unterseebootsmission der Cisle an den Kaiser, und Subaltern getöteten Angehörigen, in dem es unter anderem heißt: Die Pflicht gegenüber dem Vaterlande erfordert es bringen, unersetzlich tüchtigen Anteil an dem Weltkampfe für die Freiheit der Völker gegen Deutschland zu nehmen, solange dieses nicht auf seine kriegsähnliche und imperialistische Politik verzichtet. Die erste Division erklärt einmütig, daß sie auf den ersten Befehl bereit ist, alles gegen die Deutschen, diese Weltkämpfer, voranzuhlen bis das Glück und die Größe des revolutionären Aufstandes.

Die Zustände im russischen Meer

Petersburg, 14. Juni. Meldung der Petersburger Telegraphen-Agentur: In einer den Vertretern der Presse vom Kriegsminister Kerensti gehaltenen Unterredung über seine Eindrücke von der Front sagte der Kriegsminister: Die Stimmung an der Front ist im allgemeinen gut. In gewissen Abständen zeigen die Truppen großen Muth. Die Organisation der Armee auf den neuen Grundlagen geht dank der wirksamen Unterstützung der Rekrutensanktionen, deren Ansehen beträchtlich ist, reich und in quantitativer Weise vor sich. Die Verbesserung findet jetzt überall an der Front einmütigen Tadel und hat fast vollkommen aufgehört. Besonders die Fälle von Fahnenflucht rufen allgemeine Entrüstung unter den Truppen hervor, die die fräftigsten Maßnahmen gegen die Fahnenflüchtigen fordern. Die Organisation des Nachschubs von Verpfähungen und Verpfähung an die Front hat einen hübschen Fortschritt gemacht. Ueber die Ereignisse in Kronstadt sagte Kerensti: Die dortige Lage erweist nicht mehr die ernste Bedrohung, die der russische Arbeiter- und Soldatenrat die Ueberordnung der vorläufigen Regierung und ihres Kommissars anerkannt hat und die Schiffschiffe eines nach dem anderen Kronstadt verlassen haben, wie es von der Regierung angeordnet worden war.

England lehnt ab

Berlin, 14. Juni. Von den Regierungen von Dänemark und Norwegen ist vor mehreren Monaten die Anregung ausgegangen, für den Fall eines Kampfes zur See Maßnahmen zu treffen, die es ermöglichen würden, Ueberlebende aus diesem Kampfe zu retten. Die beiden neutralen Regierungen haben dabei den hochherzigen Gedanken einer großzügigen neutralen Hilfsaktion entwickelt, der geeignet gewesen wäre, die Schrecken des Seekrieges abzumildern für die mit den Wellen ringenden Ueberlebenden zu mildern.

Die deutsche Regierung hat diesem Gedanken ihre volle und uneingeschränkte Sympathie entgegengebracht und den praktischen Vorschlag der neutralen Regierungen zu ihrer Durchführung, die, soweit die formale Seite in Frage kommt, im wesentlichen nur in einer Kenntlichmachung der hilfebringenden Schiffe und Boote durch Gener Flaggen abstellen, rückhaltlos zugestimmt. Es wurde somit volle Übereinstimmung mit den Regierungen von Dänemark und Norwegen erzielt. Damit der menschenfreundliche Plan im gegebenen Falle zur praktischen Durchführung kommen konnte, bedurfte es der Zustimmung der anderen in Betracht kommenden kriegführenden Mächte, d. h. Englands. Diese Zustimmung ist der dänischen Regierung gegenüber erfolgt worden. Welche Gründe für diese Ablehnung des neutralen Vorschlages in England maßgebend gewesen sind, scheint nicht klar festgelegt worden zu sein; offenbar wurde wohl nur der Vorwand als Grund angegeben, der Gedanke einer Hilfeleistung in der oben erwähnten Weise sei in der Praxis schwer durchzuführen. Im Wirklichen ist ein annehmbarer höchstgehender Grund für die ablehnende Haltung Englands nicht festzulegen, um so weniger, als die Kriegsführung selbst und ihr Zweck, den Gegner kampfunfähig zu machen, dadurch in keiner Weise berührt würde und ein von neutraler Seite ausgehendes, von rein menschlichen Gefühlen eingeleitetes Angebot damit eine Abwertung erfährt.

Wie sichert sich der Kleintierzüchter gegen Diebstahl?

Die Diebstähle von Kleintieren haben sich erschreckend vermehrt. Da die Diebe sehr raffiniert vorgehen und alle Spuren beseitigen, ist es sehr schwer, sie zu fassen. Die meisten Kleintiere werden durch einen Diebstahl jede Freude verleiht. Er gibt die Jagd auf. Da heißt es also: der Dieb, der ein Diebstahl vorbeugt. Bei den Vorbeugungsmaßnahmen muß man den Gedanken anhalten, einen Diebstahl völlig unmöglich zu machen. Doch ist nicht genug, die Tiere zu fassen, denn die Diebe legen auch auf, zu freieren. Den Dieben steht es aber stets an Zeit und darum muß ihnen das Sprengen so erschwert werden, daß sie infolge Zeitmangels von der Arbeit ablassen. Daher keine übermäßig gutmütigen, gebundenen Ställe, keine offenen Kragelungen und kein schlechtes, leichtbrechliches Holz. Die Ställe müssen auch fest in der Erde stehen, so daß sie nicht untereiert entzerrt werden können. Daher keine einzelnen Ställe oder Zonen, sondern alle fest miteinander verbundenen Einheiten, die nicht ohne Weiteres möglich, einen einzelnen Stall in entgegengesetzter Richtung der Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen muß aus engem Draht und von innen angebracht sein. Jede Stange muß in festes Holz ritzig durchgehoben werden, so daß ein Betreten der Gänge durch die Kragelung um. Besondere Sorgfalt ist auf die Türen zu verwenden. Diese müssen eng schließen. Die Drahtgaze an den Türen

Ausstattungen in Kristall und Porzellan Louis Böker, Leipzig Str. 7.

Letzte Telegramme

Das griechische Volk soll selbst entscheiden

Norrbam, 15. Juni. „Manchester Guardian“ schreibt: Alexander darf nur König von Griechenland bleiben, solange das griechische Volk ihn wünscht; das griechische Volk soll selbst über die künftige Regierungsform entscheiden, und wenn es die Republik wünscht, soll es sie haben.

Die Times' Leit die Aufmerksamkeit darauf, daß Alexander in seinem Schreiben an den französischen Regierungskommissar nicht erklärt, der König bürde ab, sondern nur, daß der König befehlen habe, mit dem Kronprinzen das Land zu verlassen, und daß er den Prinzen Alexander zu seinem Nachfolger bestimmte. Sirke genommen lege keine Bedeutung auf, und es habe auch niemand gesagt, daß Prinz Georg den Schritt billige. Das Blatt weist, daß Venizelos dazu berufen werden wird, dem König zur Seite zu stehen. Außerdem seien Versuchen worden, daß der neue König unabhängig von allen Parteien regiere, und aus diesen Gründen müsse man dafür sorgen, daß alle Deutschen und deutschfreundlichen Agenten, die den König auf irgend eine Weise unterstützen wollten, von Griechenland entfernt werden. — „Daily News“ schreibt in demselben Sinne und sagt, es sei kaum daran zu zweifeln, daß Venizelos nach Athen zurückkehren werde. Wenn er erst wieder an der Regierung sein werde, werde zwischen Griechenland und den Alliierten sein Ansehen zu verlieren und zu Argwohn mehr bestehen.

Nuße in Athen.

Athen, 14. Juni. (Agence Havas.) In Athen herrscht vollkommene Ruhe. Die Straßen haben wieder ihr gewöhnliches Aussehen angenommen. Die Ausschiffung der Truppen der Alliierten auf der Sandbans von Korinth hat keinerlei Schwierigkeiten hervorgerufen. Donnerstag morgen um 11 Uhr haben sich König Konstantin, Königin Sophia, der Kronprinz, Prinz Paul und die drei Prinzessinnen nach Tarent eingeschifft.

Der Einbruch der Kriegsjahresrücklagen in Rußland

Genf, 15. Juni. Die Kriegsjahresrücklagen Frankreichs und Englands werden, nach einer Petersburger Meldung der französischen Presse, von den revolutionären Organen sehr unabhängig aufgenommen.

Folgen des U-Boottkrieges

Berlin, 15. Juni. In englischen Weidewerksreisen wird angegeben, daß im Mai 1917 über zwei Drittel Schiffe mit Lebensmitteln weniger eingelaufen seien, als im gleichen Monat des Vorjahres.

Erhöhung des Personen- und Güterverkehrs-Tarifs

Berlin, 15. Juni. Im Finanzauschuss der württembergischen Abgeordnetenkammer teilte der Präsident mit, daß von den deutschen Eisenbahnverwaltungen vom 1. Januar 1918 ab eine Erhöhung des Personen- und Güterverkehrs-Tarifs geplant sei.

König Karl in Budapest

Budapest, 14. Juni. Der König ist heute vormittag in Budapest eingetroffen, um am Nachmittag die Eidesleistung der neuernannten Kabinettsmitglieder vorzunehmen. Die amtliche Verlautbarung der neuen Minister wird für heute erwartet.

Die ungarische letzte Kriegsanleihe

Budapest, 14. Juni. Das Ergebnis der sechsten ungarischen Kriegsanleihe bis zum Zeichnungstermin vom 12. Juni beträgt ungefähr 2 1/2 Milliarden Kronen. Der Zeichnungstermin ist bekanntlich bis einschließlich den 26. Juni verlängert worden.

Die englischen Genossenschaftsführer lehnen den Vorschlag eines Nahrungsmittelkontrollrates ab

Bern, 14. Juni. Nach einer Mitteilung der „Daily News“ haben nicht weniger als sieben Führer von Genossenschaften und Konsum-Genossenschaften den ihnen von Lord George angebotenen Vorschlag eines Nahrungsmittelkontrollrates abgelehnt.

An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Zinsausbehalten, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- und Wechsel-Verkehr etc.

deutsche, christliche Erziehung auf billiger Grundlage. Superintendent Kocher sprach ein Eingangs- und Schlußwort. Unterhaltend und belehrend. Am 16. Juni, abends 7 1/2 Uhr, findet im „Rosariaal“, Weidenplan 30, ein Unterhaltungsabend statt für Herrn und Frau. Im unteren Teilraum eine Freude zu machen, sind die Mitglieder des D. M. Z., welche am 10. die verschiedensten Darstellungen zu musikalischer Ausführung brachte, doch alle Zuschauer erregte waren, gern bereit, sie zu wiederholen. Zur Befriedigung der Wünsche werden einige genummerter Karten ausgegeben für eine Platz an der Bühne und im Büro.

Täglich Prämierte Lotterie. Die Ausziehung der Lose am neuen Lotterietag muß bei Verlust des Anrechtes bis spätestens Dienstag, den 19. d. Mts., beachtet sein. Näheres im Anzeigenenteil.

— Graf Dolma und seine „Wäme“. Nur noch drei Tage werden die Soldaten der „Wäme“ um ihre fähigen Kameraden, des Grafen Dolma, im U-Z-Bühnenbau des Leipziger Straße 58 vorzuführen werden. Sind 30000 Besucher haben über diesen zumuldenen Anekdote unter „Wäme“ noch fähiger Port des „Wäme“ hinaus aus in Halle beobachten können. Und keiner ist wieder bewogen, dem nicht das Herz höher gelassen hätte beim Anblick solcher unerschütterlichen Selbstenntes unter „Wäme“. Was können die Engländer denn an die Seite stellen? Was zeigt sich ihr Gedemütigt vor Sie? Was, die die deutsche Seele alle den Betrug zu erweisen lassen die sie um ihre Stellung im Leben angehen, während die „Wäme“ alle Leistungen der „Wäme“ die sie bewirkt, aufzuheben und das alle diese menschlich behandelt werden, was es nicht in England, aber bei uns Deutschen der Brauch ist. — Also, nur noch 3 Tage stehen den Beobachtern zur Verfügung.

U-Z. Mit Stamme 11. Von heute ab wird das bedeutende Drama „Der wahr der Täter“ mit Karin Wolender in der Hauptrolle gegeben. Alle Freunde bemerkenswerten Humes sind wieder zum Gedemütigt erweisen, und zwar in „Wäme“ als „Wäme“ und „Wäme“ unter „Wäme“ erweisen sich in einer Wohnung in der Weidenplanstraße eine Wäme. — In einem Fortschritt in der Weidenplanstraße erweisen sich in einem unbeschriebenen Drama ab eine Stellung mit einem fremden, in der ersten Aufführung in die Weidenplanstraße erweisen sich, das das hier leer ist. Das wenige aus dem sich gelassene Benzol behält nur die Stelle des Behältnis. Sonstiger Schaden erweisen nicht. Die herbeigeführte Feuerwehre brachte nicht in Tätigkeit zu treten.

Dereins-Anzeiger

Jugendgruppe für soziale Gerechtigkeit „Reinert“ Halle. Gegründet 8 1/2 Uhr im Eintragsklub, Burgstraße 45, Nr. 1. Mitglieder: „Organisation und Arbeit des evangelischen Verbandes zur Pflege der weiblichen Jugend“.

Kunst und Wissenschaft

Stadttheater.

Carl Höfler: „Die fünf Franfurter“. Das Lebenswunder, alle Vorzüge eines sogenannten „Schlager“ aufweisende Lustspiel Höflers „Die fünf Franfurter“ bewirkt gelten aber seine ungewöhnlich große Durchschlagskraft vor einem gut besetzten Hause in ungewöhnlichem Maße. Die anersetzliche Stimmung, welche man den sehr unterhaltenden Vorgängen auf der Bühne, heute sich über den köstlichen Humor und lebendige reiche Details, Fragen vor uns, worauf der beispiellose Erfolg dieses Lustspiels beruht, so nimmt wir fassen, daß wir uns vorerst einen Blick werfen. Neben auf die Bühne zu bringen, die Flug und Lebenswunder, zugleich sich selbst paralisieren und sowohl die Schwächen als auch die Stärken der semitischen Rasse exquirit zum Ausdruck bringen. Demnach, daß es sich um vornehm, dem prächtigsten reichten die in der ersten Aufführung, welche man den Vorliegendes liegt in diesem Lustspiel, dessen Dialog von einem geistreichen und lebenswundern, gültigen Humor beherbergt wird. Daß die Handlung in der so amüsanten „Wiedererzählung“ spielt, ist ein Meister, unersetzlicher Vorgang. Demnach sind aber die erfolgreichsten Bemerkungen für einen Lustspiel-Schlager gegeben. Gerade meisterlich im dem Verfasser die Charakterisierung der fünf Brüder gelüßt, von denen jeder einzelne ein besonderer App ist. Die im Mittelpunkt der Handlung

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg.

Bekanntmachung.

Wenach §§ 21 und 24 des Wechselschuldscheins habe ich die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Kleinbahn-Aktiengesellschaft Ballwitz-Wettin am

Donnerstag, den 6. Juni 1917, nachmittags 4 1/2 Uhr, im Sitzungssaal des Kreislandratsbüros in Halle, Lützenstr. 6, einberufen.

Tagesordnung:

1. Vorlegung des Geschäftsberichts für 1916.
2. Genehmigung des Abschusses und der Gewinn- und Verlustrechnung.
3. Einlösung des Ausschusses und des Vorstands.

Der Abstimm- und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen bei Herrn Rentier Hirtze in Wettin zur Einsicht aus.

Die Aktionäre werden an dieser Generalversammlung hierdurch mit dem Bemerkten ergebenst eingeladen, daß nur diejenigen Aktionäre in der Generalversammlung stimmberechtigt sind, welche gemäß § 22 des Wechselschuldscheins ihre Aktien an den dort angegebenen Stellen oder bei der Bankdirektionen in Wettin und Umgebung hinterlegt haben und dies in der vorgeschriebenen Weise nachweisen.

Halle, den 14. Juni 1917.

Kleinbahn-Aktien-Gesellschaft Ballwitz-Wettin.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates.

H. 55 S. D. 2. Ang. von Krosok.

Zwangsversteigerung.

Zum Zwecke der Befriedigung der Gemeindefiskal sollen am 17. August 1917, vormittags 10 1/2 Uhr, an Gerichtsstelle, bezogen werden die 10 Grundstücke von Wert 181 Mark 18 Pfennig (eingetragener Eigentümer am 1. Juni 1917, dem Tage der Eintragung des Versteigerungsvermerks: der Maurer Carl Miesingmann in Wettin) eingetragenen Grundstücke Gemarung Wettin, Grundbesitznummern 202:

- 1) Grundbesitz, Cad 280, Anteil an drei ungetrennten Gutszinsen, Nutzungsberechtigt 108 Mark, Gebührenschein Nr. 281.
- 2) 80 a groß, 1,02 Xl. Weinreze.
- 3) 10 a groß, 1,02 Xl. Weinreze.
- 4) 10 a groß, 1,02 Xl. Weinreze.
- 5) 10 a groß, 1,02 Xl. Weinreze.
- 6) 10 a groß, 1,02 Xl. Weinreze.
- 7) 10 a groß, 1,02 Xl. Weinreze.
- 8) 10 a groß, 1,02 Xl. Weinreze.
- 9) 10 a groß, 1,02 Xl. Weinreze.
- 10) 10 a groß, 1,02 Xl. Weinreze.

Wettin, den 10. Juni 1917. **Abgeschlossener Amtsgericht.**

Lebende Figur der altberühmten Frau Gubula nimmt unser

fehlendes Interesse ganz besonders in Anspruch. Die Aufführung war wohl vorbereitet und entsprach im allgemeinen hochgepriesenen Anforderungen. Die fünf Franfurter wurden von Paul Richter, Karl Jürgis, Hans Friedrich, Kurt Wilde und Max G. Schöberl würdevoll vorgetragen. Ein wenig mehr Humor in der Darstellung hätte der Antikamp Paul Richter's betragen. Kurt Wilde durfte Blumen-spenden entgegennehmen, ohne gerade eine künstliche Großartigkeit zu haben. (Wann sollte auch bei uns dem Beispiel anderer großer Theater folgen, und höchste Reizen der Aufmerksamkeit nur in ganz besonderen Fällen auf offene Bühne über-zulassen lassen.) Maria Gubula als Frau Gubula erschien zu jung und temperamentvoll für eine blühende Jubeltrau. Auch ihre die nicht durchschlaglich genug. Irma G. wurde ihrer Aufgabe als Heldengestalt nicht gerecht, nicht aber leider insbesondere unerlässlich, da sie zu schnell und zu letzte sprach. An der nötigen Körnigkeit und heimatlichen Umgang ließ es Walther Richter als Herzog Gubula leben. Im zweiten Akt führte die Komposition verhältnismäßig moderne tolle Hauszüge, die kaum als fürstliche Wohnungszüge gelten konnte. Eugen Teufel als Fürst von Münster-Agordo und Max G. Schöberl als Hofmarschall Graf Freyberg entsprachen ihren Aufgaben. Die übrigen Darsteller fügten sich glücklich dem Gesamtspiel ein. Ein Sonderlob sei der genauen und feinen Spielleitung Hans Friedrich's gezollt. Die Inszenierung war ganz prächtig. Alles in allem ein ganz schöner Abend, der eine baldige Wiederholung verdient.

Dr. Hans Simon.

Stadttheater

Dienstag und Mittwoch nach Karlhagen. Der und Zimmermann mit Otto Semper in der Titelrolle wiederholt. Gemeinsam gelangt Richard Wagner's romantische Oper „Der fliegende Holländer“ in der bekannten Fassung zur Aufführung. Sonntag nachmittag mit als Fremdenvorstellung bei empfindlichen Breiten 11-12 Ubr. „Die drei Missethäter“. Montag: „Der Freischütz“.

Terzia Carrova? „Die Akademie Rotterdam's Gort“ medel, ist die bekannte Pianistin Terzia Carrova in Weidenplan geboren. Sie war am 22. Dezember 1883 in Carrova (Sontalmetrika) geboren, ist also 33 Jahre alt geworden.

Sportnachrichten

I. Sportverein Jena (alt Zeit) gegen Halle 98. Am Sonntag wird sich der neue Mitteldeutsche Meister in einem Freundschaftsspiel gegen I. Sportverein Jena der Galleschen Sportwelt vorstellen. Die Jener waren neben Halle 98 einer der ersten Kandidaten auf die Mitteldeutsche Meisterschaft, jedoch aber gänzlich unvorbereitet in der ersten Aufeinander gegen Erfurt aus. Jena hat gegen dieses Spiel Verfügung eingeleitet, die heute noch besteht, da der Schiedsrichter 2 Tore für Jena nicht gegeben hat, die im die Sieg in der Thüringer Meisterschaft gebracht hätten. Sportverein Jena gehört zur besten Mitteldeutschen Klasse und unter neuer Verhältnisse wird durch diese Sport-Gesellschaft nehmen, sein Können auch an diesem Gegner zu erproben, da es nicht bezweifelbar gewesen ist, mit ihm in der Aufstiegs-kämpfe zu kämpfen. Jena kommt mit besser Mannschaft nach Halle.

Landwirtschaftliches

Aufhebung einer Sachversicherung

Die für den 5. Juli in Stendal festgesetzte 60. Rückzahlung des Reichs- und Landes- und Provinzial-Landwirtschaftrandes in der Provinz Sachsen findet wegen geringer Beteiligung nicht statt. Die nächste Versteigerung, auf der Bullen und Prägen zum Verkauf kommen, findet Anfang September in Stendal statt.

Wetterbericht

Wetterberichter des amtlichen Wetterdienstbüros, Sonnabend, den 16. Juni: Deiter warm, auch drilliche Gewitter, trocken.

Bekanntmachung.

Wegen Beamtenmangels und des bevorstehenden Abschlusses der Staatsfeuerveranlagung müssen die Amtszimmer von Montag, den 18. d. Mts., ab bis auf weiteres für das Publikum geschlossen gehalten werden. Noch ausstehende Anfragen sind schriftlich — und zwar möglichst kurz — zu beantworten. Borgelassen wird nur, wer eine besondere Notung vorweist.

Halle a. d. S. (Königsstraße 88), den 15. Juni 1917.

Bekanntmachung.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Beratschungs-kommission für den Stadtkreis Halle a. d. S. Hennerstraße 103 feld 1.

Bekanntmachung.

Wie betragen unsere Verordnungen vom 21. Dezember 1915 in Erinnerung, § 1 dieser Verordnung bestimmt: Über Büren in Kleinhandel, für die Kleinhandels-Geschäfte festgesetzt sind, hat in seinem Laden oder in seinem Verkaufsstand ein Verkaufsbüro dieser Geschäftskategorie auszubilden. Der Ausübung ist an einer jeden Käufer in die Augen fallenden Stelle auszubilden und auch aus einer einzigen Ausübung deutlich lesbar sein.

Die Verordnung vom 10. April 1916, wonach zu diesem Aus-bau die von der Preisprüfungsstelle gelieferten Tafeln zu benutzen sind, wird aufgehoben. — Die Kleinhandeler haben selbst Sorge zu tragen für die Aufbringung von aus letzteren Tafeln müssen aller demjenigen von ihnen angebotenen Waren, für welche Höchstpreise festgesetzt sind.

Zumüberhandlungen haben Befristung bis zu 150 Mark in Geld oder bis zu 4 Wochen Zeit für Hofe.

Halle, den 14. Juni 1917.

Die Preisprüfungsstelle für den Stadtkreis.

5 gebrauchte (8406) Stübenhadmarzinen

infolge Einbrandung des Stübenbanes abzugeben. Domäne Wendelstein, Roßleben (Anhalt).

Mietgesuche

Jungverheiratetes kinderloses Ehepaar sucht zum 1. Oktober oder später

4-5 Zimmer-Wohnung mit elektr. Licht, Gas, Bad, Zentralheizung, evtl. Bodenheizung, Garten, Kücheneinrichtung, im Anhalt, der Provinz, Nr. 2, 988 a. d. Weidenplanstraße 1. 11a.

Johannes Thurm,

Halle a. S., Glauchaerstr. 79 — Telephon 6518

Älteste Groß-Roßschlächterei d. Prov. Sachsen.

Pferde zum Schlachten

kaufe jederzeit zu höchsten Preisen.

Bei Notschlachtungen korrekteste Bedienung.

500- tragende Rühewie Jungvieh

suchen zum Verkauf

Hotel „Rotes Ross“.

G. Naundorf.

Gebrachter oder neuer Parkwagen

als Feldwagen passend, zu kaufen gesucht. Auswärtige Angebote, Preis ab. Schloss-Rittergut, G. Naundorf.

Hamstertelle

kaufe jeden Vorkauf, habe für Wäme a. S. (1. Juni) 1917 45 Mark. Johannes Hornhardt, Halle a. S., Reiterstraße 4.

Bekanntmachung

Nr. 9090/3. 17. R. III. 1.

betreffend Beschlagnahme und Bestandserhebung für elektrische Maschinen, Transformatoren und Apparate. Vom 15. Juni 1917.

Nachstehende Bekanntmachung wird auf Grund des Königlich-kriegsministeriums hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht mit dem Bemerkten, daß, soweit nicht nach den allgemeinen Strafgesetzen höhere Strafen verhängt sind, jede Zuwiderhandlung gegen die Beschlagnahmeverordnungen nach § 6*) der Bekanntmachung über die Sicherstellung von Kriegsgüter in der Bekanntmachung vom 15. Juni 1917 (Reichs-Gesetzbl. S. 376) und jede Zuwiderhandlung gegen die Meldepflicht nach § 5**) der Bekanntmachungen über Vorkassenerhebungen vom 2. Februar 1915, 3. September 1915 und 21. Oktober 1915 (Reichs-Gesetzbl. S. 54, 649 und 684) bestraft wird. Auch kann der Verstoß des Handelsgewerbetreibenden gegen die Bekanntmachung zur Verhütung ungewisser Verfügungen vom Handel vom 23. September 1915 (Reichs-Gesetzbl. S. 605) unterlag werden.

§ 1.

Von der Bekanntmachung betroffene Gegenstände.

- Von der Bekanntmachung betroffen:
1. Elektromotoren von 2 PS (1,5 kW) an aufwärts nebst Zubehör,
 2. Stromerzeuger (Dynamomaschinen, Generatoren) von 2 kW bzw. kVA an aufwärts nebst Zubehör,
 3. Umformer und Motorsgeneratoren von 2 kW bzw. kVA an aufwärts, an der Sekundärseite geschlossen, nebst Zubehör,
 4. Transformatoren von 2 kVA an aufwärts nebst Zubehör,
 5. Schaltapparate, Sicherungs-, Anlauf- und Regulatorapparate, Meßinstrumente usw. für Stromleitungen von 200 Volt an aufwärts, soweit sie nicht schon als Zubehör zu den unter 1 bis 4 aufgeführten Maschinen und Transformatoren gehören.

§ 2.

Beschlagnahme, Wirkung.

Die im § 1 bezeichneten Gegenstände werden hiermit beschlaggenommen. Die Beschlagnahme hat die Wirkung, daß die Verbringung von Veränderungen an den von ihr betroffenen Gegenständen verboten ist und rechtsgültigkeithafte Verfügungen über sie nichtig sind. Den rechtsgültigkeithafte Verfügungen haben Verfügungen gleich, die im Wege der Zwangsvollstreckung oder Arrestvollstreckung erfolgen.

§ 3.

Veränderungs- und Verfügungsverbote.

Trotz der Beschlagnahme sind die Benutzung der Gegenstände zum bestimmungsgemäßen Gebrauch sowie alle Veränderungen

*) Von Gegenständen bis zu einem Jahre oder mit Wechseltätigkeit bis zum nächsten 1. Juli, sofern nicht nach den allgemeinen Strafgesetzen höhere Strafen verhängt sind, bestraft.

1. wer unzulässig einen beschlaggenommenen Gegenstand beliebiglich, beschädigt oder zerstört, veräußert oder kauft oder ein anderes Veräußerungs- oder Verwertungsrecht über ihn erwirbt,
2. wer die Veräußerung, die beschlaggenommenen Gegenstände zu veräußern und pflichtig zu behandeln, zuwiderhandelt,
3. wer den nach § 5 erlassenen Verfügungsbestimmungen zuwiderhandelt.

*) Wer vorläufig die Kaufkraft, zu der er auf Grund dieser Verordnung verpflichtet ist, nicht in der gefestigten Weise erfüllt oder teilweise nicht erfüllt, wird mit Wechseltätigkeit bis zum nächsten 1. Juli bestraft, wenn die Wechseltätigkeit bis zum nächsten 1. Juli besteht, auch können Wechseltätigkeiten, die vorläufig bis zum nächsten 1. Juli bestehen, erklärt werden. Ebenso wird bestraft, wer vorläufig die vorgeschriebenen Sicherheiten nicht erfüllt oder zu führen unterläßt. Wer schließlich die Kaufkraft, zu der er auf Grund dieser Verordnung verpflichtet ist, nicht in der gefestigten Weise erfüllt oder unzulässige oder unvollständige Angaben macht, wird mit Wechseltätigkeit bis zum nächsten 1. Juli oder im Unmündigenstande mit Wechseltätigkeit bis zu jedem nächsten 1. Juli bestraft. Ebenso wird bestraft, wer schließlich die vorgeschriebenen Sicherheiten nicht erfüllt oder zu führen unterläßt.

gestattet, welche zur Erfüllung der Gegenstände im gebrauchsfähigen Zustande erforderlich sind, z. B. Ausbesserungen. Ferner sind alle Veränderungen und Verfügungen zulässig, wenn sie auf Grund eines schriftlichen Erlaubnisses oder einer Einwilligungserklärung des Waffen- und Munitions-Beschlagnahmungs-Amtes (W. M. III. 1. Berlin W 15, Kurfürstendamm 193/194, erfolgen. Erlaubnisse auf Einwilligung in Veränderungen oder Verfügungen (z. B. auf Grund von Verkauf, Vermietung usw.) sind an die zuständigen Maschinenausgleichsstellen zu richten, welche die Anträge nach Besichtigung des Waffen- und Munitions-Beschlagnahmungs-Amtes zur Entscheidung anleiten. Für die Betriebsmittel der öffentlichen Elektrizitätswerte wird die Genehmigung zu Veränderungen oder Verfügungen der Kriegs-Kraftstoff-Abteilung, Section El. Berlin SW 11, Königgrätzer Straße 28, übertragen.

§ 4.

Meldepflicht.

Alle von dieser Bekanntmachung betroffenen Gegenstände (§ 1) unterliegen der Meldepflicht.

§ 5.

Angaben von der Meldepflicht.

Ausgenommen von der Meldepflicht sind die im § 1 genannten Gegenstände, solange sie regelmäßig gewerblich in einem Betriebe benutzt werden, der unter § 2 des Gesetzes über den nationalökonomischen Hilfsdienst vom 5. Dezember 1916 (Reichs-Gesetzbl. S. 1335) fällt. Nicht regelmäßig benutzte Gegenstände der im § 1 genannten Art sind auch von diesen Betrieben zu melden.

Allgemein ausgenommen von der Meldepflicht sind ferner eingebaute Gegenstände für in Betrieb befindliche Aufzüge (Wahrhülle).

§ 6.

Meldepflichtige Personen.

Zur Meldung verpflichtet sind:

1. Alle Personen, welche Gegenstände der im § 1 bezeichneten Art im Gewerbe haben oder zum Anlauf ihres Handwerksbetriebes oder sonst des Erwerbes wegen kaufen oder verkaufen,
2. gewerbliche Unternehmer, in deren Betrieben solche Gegenstände erzeugt oder verarbeitet werden,
3. Kommunen, öffentlich-rechtliche Körperschaften und Vereine.

§ 7.

Schlichte Meldepflicht.

Meldepflicht für die Meldepflicht ist der am 15. Juni 1917 (Schlichte) tatsächlich vorhandene Bestand. Die Meldungen haben auf den amtlichen Meldelisten (§ 8) an das Waffen- und Munitions-Beschlagnahmungs-Amt, W. M. III. 1. Berlin W 15, Kurfürstendamm 193/194, zu erfolgen, und zwar bis zum 30. Juni 1917 (Meldebetermin).

Innerhalb einer Woche sind ferner zu melden meldepflichtige Gegenstände, die erst nach dem 15. Juni 1917 in Besitz, Gewahrsam oder Zollenhaft einer nach § 6 meldepflichtigen Person gelangen, oder durch Ankäufe einer auf § 5 beruhenden Ausnahme oder durch Herstellung meldepflichtig werden.

Siehe Veränderung des Gewahrsams oder der Eigentumsverhältnisse von meldepflichtigen Gegenständen (Zulassung siehe § 8) ist von demjenigen, der bisher für den Gegenstand meldepflichtig war, auf besonderem Vordruck (Wechseltätigkeitserklärung) dem Waffen- und Munitions-Beschlagnahmungs-Amt zu melden. Die hierzu erforderlichen Vordrucke sind in gleicher Weise wie die Meldelisten anzufordern (§ 8).

§ 8.

Art der Meldung.

Die Meldung hat für jeden Gegenstand auf besonderer Meldeliste in zweifacher Ausfertigung zu erfolgen. Für die Meldung

sind die amtlichen Vordrucke zu benutzen, die vom Waffen- und Munitions-Beschlagnahmungs-Amt sowie von den zuständigen Maschinenausgleichsstellen auf Anforderung überliefert werden.

Es sind 6 Arten von Meldelisten vorhanden mit den Kennbuchstaben:

- A für Gleichstrommaschinen (Motoren und Generatoren)
- B für Wechsel- (Drehstrom-) Motoren,
- C für Wechsel- (Drehstrom-) Generatoren,
- D für Stromgeneratoren und Umformer,
- E für Transformatoren,
- F für Apparate.

Beim Anfordern der Meldelisten ist die gewünschte Gattung nach Kennbuchstaben und die erforderliche Anzahl zu bezeichnen. Die Meldelisten dürfen an anderen Mitteilungen nicht benutzt werden. Von der erlassenen Meldung ist eine dritte Ausfertigung (Wechseltätigkeit, Roste) von dem Meldenden bei keinem Geschäftsbüro zurückzubehalten und aufzubewahren.

§ 9.

Enteignung.

Es muß damit gerechnet werden, daß die von der Bekanntmachung betroffenen Gegenstände (§ 1) im Bedarfsfalle enteignet und vor annehmlicher freiwilliger Verkauf oder einer bezahlten Verrentung nicht innerhalb 8 Tagen aufzubekommen.

Kommt im Falle der Enteignung eine Einigung bezüglich des Übernahmepreises nicht zustande, so entscheidet das Reichsgericht gemäß des Kriegsgesetzbl. Berlin W 30, Viktorienstraße 24.

§ 10.

Verzeichnis und Auslastungsverteilung.

Jeder Meldepflichtige hat ein Verzeichnis zu führen, aus dem jede Veränderung in den Vorratsmengen und ihre Verwendungsart sowie die Herkunft und der Nachweis der etwaigen Veräußerungsbedeutung — Datum und Geschäftsnr. des Scheitens der Veräußerung — ersichtlich sein muß. Soweit der Meldepflichtige ein bezahltes Lagerbuch bereits führt, braucht ein besonderes Verzeichnis nicht einzuführen zu werden. Beauftragten Beamten der Militär- oder Polizeibehörde ist jederzeit die Prüfung des Lagerbuches sowie die Sicherung der Räume zu gestatten, in denen meldepflichtige Gegenstände sich befinden oder zu vermuten sind.

§ 11.

Anfragen und Anträge.

Anfragen und Anträge, welche diese Bekanntmachung betreffen, sind an das Waffen- und Munitions-Beschlagnahmungs-Amt, W. M. III. 1. Berlin W 15, Kurfürstendamm 193/194 — nicht an die zuständigen Maschinenausgleichsstellen — zu richten. Der Kopf der Aufschrift ist mit den Worten „Betrifft elektrische Maschinen“ zu versehen. Derselben Elektrizitätswerte haben Anfragen und Anträge dieser Art an das Kriegsministerium, Kriegsamt, Kriegs-Kraftstoff-Abteilung, Section El., Berlin SW 11, Königgrätzer Straße 28, zu richten.

§ 12.

Inkrafttreten.

Die Bekanntmachung tritt mit Beginn des 15. Juni 1917 in Kraft. Die Meldepflicht tritt mit der Bekanntmachung vom 15. Oktober 1915, Nr. 2519/8 B. 5, betreffend Bestandserhebung für elektrische Maschinen, Transformatoren und Apparate, auf.

Magdeburg, den 15. Juni 1917.

Der stellv. Kommandierende General des Armeekorps:
Hr. v. Spang, General der Infanterie à la suite des Luftschiffer-Bat. Nr. 2.

Rechtzeitige Anschaffung

von
Lokomobilen, Dampfdruckmaschinen,
Strohpresen, Motorpflügen,
Kartoffelerntemaschinen,
Mähmaschinen, Höhentransportoren usw.

dringend notwendig, da mehrmonatliche Lieferfristen verlangt werden und nur so lange Vorrat reicht, baldige Lieferung möglich ist.

Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen

Central-Ankaufstelle

für landwirtschaftl. Maschinen und Geräte

Halle (Saale) Filiale Halberstadt
Marsburgerstraße 17/18. (8681) Königstraße 25.

Konforistin

Suche zum sofortigen Eintritt junges, kinderleeres Stubenmädchen.

Nähen und Plätten erlernt. Köchin vorhanden. Anmeldezahl von 1-2 Uhr und von 7-8 Uhr. 0348

Seydlitzstraße 1 A II.

Dienstmädchen

Suche zum 1. Juli Frau Reinigungs- und Haushälterin. 0347

Plathner, 0311, Steinhof 28 I.

Berliner-Angebote

Gewidmete, christlich gelehnte Dame, die für die Arbeit der „Inneren Mission“ ausgebildet ist und seit Jahren als Gemeindepflegerin und in der Jugendarbeit tätig war, sucht Stellung als Leiterin eines Kinderheims oder Waisenhauses möglichst in der Gegend von Halle. Gehl. Dineren unter Z. 961 an die Verbandsstelle B. 31a. 0345

Für unsere technischen Büros suchen wir sofort geliebte Zeichner oder Zeichnerinnen.

Wegelin & Hübner

Maschinenfabrik und Eisengießerei A.-G.
Marsburgerstraße 153. (9232)

Verlangte Berlonen

Hofverwalter und Feldmeier (besond. Kriegsgeldschädigte) für sofort gesucht. (9342) Rittergut Dipensee b. Grünau.

2 Schmiedegerellen

(auch Kriegsgeldschädigte) haben dauernde Beschäftigung. (9347) Ferd. Bedendieck, Dübry- und Berde-Gesellschaft, Teubener- u. Eisenbahn 96.

Samilien-Nachrichten.

Am 11. Juni verschied infolge eines Herzschlages im 64. Lebensjahre mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und Großvater

Herr Otto Bennemann

Dies zeigen in tiefer Trauer an

Käthe Bennemann geb. Steuer
Gertraud Steuer geb. Bennemann
Käthe Krüger geb. Bennemann
Fritz Krüger
Paul Siefert
und Enkelkinder.

Rannstedt, den 13. Juni 1917.

Die Beerdigung findet am Freitag Mittag 2 Uhr von der Kirche in Tromsdorf aus statt. 0303

Gebr. Wassen und Jagdgewehre

W. Tornau, Sebnitzstraße 21.

Hofsträger

Don 1. - 31. 1917. (9345) Gehr große Ausb. (8882) H. Schnee Nachf., Gr. Teichstr. 84.

